© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

(St. Acetosa), *affine* (St. Acetosa), *marchicum* (Acetosa, Acetosella), *violaceum* (St. obtusifolius, pulcher, conglomeratus, crispus, thyrsoides, bucephalophorus, Acetosa). *hydrolapathi* (Hydrolapathum, Acetosa, Acetosella, crispus, pulcher).

Polygonum, Knöterich: *difforme* (Hydropiper), *curtirostre* (Hydropiper). **Lemoroi* (aviculare).

Calligonum: **Marseuli* (comosum), **myochroum* (F. erinaceum), **Horvathi* (F. erinaceum).

12. **Loranthaceae, Riemenblumengewächse.**

Viscum album, Mistel: *variegatum.*

13. **Euphorbiaceae Wolfsmilchgewächse.**

Mercurialis, Bingelkraut: *pallipes* (St. perennis), *semivittatum* (St. annua, perennis; tomentosa), **separandum* (tomentosa).

14. **Urticaceae Nesselgewächse.**

Urtica. Brennessel: *urticarium* (St. dioeca; urens, membranacea), *rufulum* (dioeca, urens).

Parietaria, Glaskraut; **delicatulum*, **rufescens* (officinalis).

15. **Betulaceae, Birkengewächse.**

Carpinus, Hainbuche: **holosericeum* (F. duinensis).

Betula, Birke; *simile* (alba).

16. **Salicaceae, Weidengewächse.**

Salix, Weide: *minimum* (in Pontaniagallen an vitellina, pentandra, cinerea).

Popula, Pappel: *minimum* (in Potaniagallen an tremula, nigra).

17. **Coniferae, Zapfenfrüchtler.**

Juniperus communis, Wacholder: **juniperi.*

Pinus silvestris, Kiefer: **juniperi.*

Zur palaearktischen Staphylinidenfauna.

Von Dr. Max Bernhauer, öff. Notar, Horn.

Im Jahre 1909 habe ich an den Verleger der Münchner Coleopterologischen Zeitschrift drei Handschriften geschickt, welche jahrelang liegen blieben, bis es mir endlich gelang, die beiden Arbeiten gedruckt zu erhalten und am 2. Dezember 1914 beziehungsweise am 3. Februar 1915 an meine Korrespondenten und entomologischen Buchhandlungen abzusenden.

Um jedoch diese Arbeiten einem weiteren Leserkreise zugänglich zu machen, gebe ich hier kurze Diagnosen der beschriebenen Arten:

1. *Anthophagus Apfelbecki.* Von *abbreviatus* durch kürzeren und breiteren, stärker und weitläufiger punktierten Kopf, stärker gerundete Schläfen, kräftiger und dichter punktierten Halsschild und

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Hinterleib und kürzere Flügeldecken verschieden. Länge: 3,5 mm. Albanien.

2. *Trogophloeus Lgockii.* Kleiner und flacher als *apicalis* Epp., Kopf länger und breiter, mit deutlich entwickelten, parallelen Schläfen, Fühler viel kürzer, Halsschild mehr gleichbreit, Flügeldecken kürzer. Länge: 1,3 mm. Süd-Rußland.

3. *Trogophloeus glabricollis.* Von *arcuatus* Steph. durch den äußerst fein punktierten, stark glänzenden Halsschild sofort zu unterscheiden. Länge: 3 mm. Kleinasien.

4. *Stenus Leonhardi.* Durch die tiefen Eindrücke auf dem Halsschilde und den Flügeldecken von allen anderen Arten der *Erichsoni*-Gruppe leicht zu unterscheiden, mit kürzeren Decken und feiner punktiertem chagriniertem Hinterleib als *scaber* Fauv. Länge: nicht ganz 4 mm. Sizilien.

5. *Stenus Bodemeyeri.* Dem *fuscicornis* Er. sehr ähnlich, Halsschild und Flügeldecken viel weitläufiger punktiert, letztere nur so lang als der Halsschild. Länge: 3,5 mm. Kleinasien.

6. *Quedius albanicus.* In die Untergattung *Raphirus* zu stellen, Schildchen punktiert, durch die lederartig gerunzelten Flügeldecken sofort zu erkennen. Länge: 5,6 mm. Albanien.

7. *Quedius magniceps.* Unter den Arten des Subg. *Sauridus* durch das punktierte Schildchen und den großen Kopf leicht kenntlich. Länge: 7—8 mm. Sizilien.

8. *Sipalia Stussineri.* Von der zweiten dalmatinischen Art *arida* durch kleinere Gestalt, stärkeren Glanz, feiner und weitläufiger punktierte Decken und die Auszeichnung des ♂ verschieden. Bei diesem ist die Naht hinter dem Schildchen stark zahnförmig erhoben, das 7. Tergit besitzt zwei feine Kielchen. Länge: 1,6 mm. Süddalmatien.

9. *Aleuonota* (*Apimela*) *sabulicola.* Von *macella* Er. durch viel längeren Kopf, längere Schläfen, kürzere Flügeldecken und die hellere, blaßgelbe Färbung verschieden. Länge: 2,3 mm. Bosnien.

10. *Atheta* (*Hydrosmectina*) *haunoldiana.* Kleiner und schmäler als *Bernhaueri* Pey., dunkler, mit schmälerem Kopf und Halsschild und längeren Flügeldecken. Länge: 1,6 mm. Ober-Österreich.

11. *Atheta* (*Oreostiba*) *apennina.* Von *tibialis* durch die spärliche Punktierung und den Glanz des Halsschildes leicht zu unterscheiden. Länge: 3 mm. Süd-Italien.

12. *Atheta* (*Metaxya*) *Mocsarskii.* Von den übrigen *Metaxya*-Arten durch die kräftige Punktierung, flache Gestalt und das beim ♂ am Hinterrande bogig ausgerandete und scharf gezähnelte 8. Tergit verschieden. Länge: 2—3 mm. Kephallenia, Dalmatien.

13. *Zyras Leonhardi.* Mit Z. *barbarus* Fauv. nahe verwandt, mit weitläufiger punktiertem Hinterleibe und stärker queren vorletzten Fühlergliedern. Länge: 3,8 mm. Sizilien.

14. *Philonthus longicornis* var. *rubromaculatus.* Kenntlich am breit rotgelb gefärbten Hinterrand der Flügeldecken. Süd-Italien.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

15. *Quedius humeralis* subsp. *fraternus*. Durch kurze, den Halsschild an Länge nicht übertreffende Flügeldecken ausgezeichnet.

16. *Gyrophaena puncticollis* Brnh. (W. Z. B. 1907, p. 390) wird wegen *puncticollis* Thoms. (Col. IX, 232) in *Gyr. japonica* abgeändert.

17. *Bledius verres monachus*. Einfarbig, schwarz.

18. *Anthobium Retowskii*. Von *limbatum* Er. durch die gelbe Brust, von *signatum* durch dunklere Färbung und kürzeren Halsschild leicht zu trennen. Länge: 2,5 mm. Kaukasus.

19. *Thinobius Garreisi*. Von den übrigen Arten der Untergattung *Thinobius* s. st. durch die kurzen Flügeldecken unterschieden. Länge: 0.8—1,1 mm. Istrien.

20. *Trogophloeus gradensis*. Dem *foveolatus* Sahlb. sehr nahe stehend, mit breiterem Kopf und Halsschild und viel kürzeren Flügeldecken. Punktierung stärker und weitläufiger. Länge: kaum 2 mm. Istrien.

21. *Oxytelus Petzi*. Von *politus* Er. durch die kräftige, einfache Punktierung, von *nitidulus* Grav. durch viel schwächere Halsschildfurchen und viel weitläufigere Punktierung verschieden. Länge: 2,5 mm. Ober-Österreich.

22. *Bryocharis sicula*. Durch die geringe Größe und den an *Mycetoporus myops* erinnernden Habitus leicht kenntlich. Länge: 3,5 mm. Sizilien.

23. *Leptusa Stoeckleini*. Von *Pinkeri* Gglb. nur durch kürzeren Halsschild, scharfwinkelige Hinterecken, fast gerade abgestutzten Hinterrand des in der Mittellinie nicht gefurchten und weitläufiger punktierten Halsschildes verschieden. Länge: 2,2 mm. Süd-Tirol.

24. *Leptusa Vitalei*. In die Untergattung *Pachygluta* zu stellen, von den übrigen Arten durch die weitläufige Punktierung und die kurzen Flügeldecken leicht zu trennen. Länge: 2 mm. Sizilien.

25. *Leptusa salonichia*. Von *L. eximia* Kr. besonders durch breiteren, dichter punktierten Kopf, nach rückwärts weniger verengten, vor den spitzigen Hinterecken nicht so scharf ausgebuchteten, viel feiner, weniger körnig und dichter punktierten Halsschild und längere, dichter und viel feiner, weniger körnig punktierte Decken verschieden. Länge: 2,5 mm. Mazedonien.

26. *Leptusa Netolitzkyi*. Von *L. Reitteri* Epp. besonders durch viel feinere und weitläufigere Punktierung des ganzen Körpers und das am Grunde nur schwach eingedrückte vierte freiliegende Tergit leicht zu unterscheiden. Länge: 2 mm. Bulgarien.

27. *Leptusa Luzei*. Am nächsten der *microphthalma* Reitt. verwandt, mit noch kleineren Augen, hellerer Färbung, rauherer Punktierung des Halsschildes und viel stärker und dichter punktierten Decken. Länge: 2 mm. Obir.

28. *Atheta* (*Microdota*) *Ellimani*. Von *Ath. insignicollis* Fauv. durch kleinere, schmälere Gestalt, viel feinere und dichtere Punktierung des Halsschildes und der Flügeldecken und viel längere Flügeldecken verschieden. Länge: 2,5 mm. England.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

29. *Atheta* (*Microdota*) *excelsa*. Mit *A. liliputana Bris.* verwandt, durch die tiefschwarze Färbung, matten Glanz des gewölbten Körpers und geringe Größe ausgezeichnet. Länge: 1,2—1,5 mm. Ost-Alpen.

30. *Atheta* (*Liogluta*) *ocyamensis*. Im Habitus der *A. unica* m. und auch gewissen *Philhygra*-Arten einigermaßen ähnlich, infolge der Fühlerbildung aber eine unzweifelhafte *Liogluta*, durch die Färbung und den glänzenden, spärlich punktierten Halsschild leicht kenntlich. Schwarz, Vorderkörper mit Erzglanz, Decken und Beine blaßgelb. Länge: 3 mm. Japan.

31. *Atheta* (*Dimetrota*) *Leonhardi*. Von *livida* Rey durch dunklere Färbung, robustere Gestalt, größeren, nach rückwärts nicht verengten, rauher und dichter punktierten Halsschild, von der gleichfarbigen *putrida* Kr. durch robusteren Halsschild und viel kürzere Decken zu unterscheiden. Länge: 2,8—3,5 mm. Südl. Mittel-Europa.

32 *Ocyusa* (*Cousya*) *Kelecsenyi*. Von der nächst verwandten *O. picta* M. et Rey durch geringere Größe, schmäleren Kopf, kürzere Fühler, kürzere Flügeldecken und viel weitläufigere Punktierung des Vorderkörpers verschieden. Länge: 2 mm. Griechenland.

33. *Ocyusa* (*Parocyusa*) *Knabli*. Einer kleinen *Chilopora* ähnlich, von der zweiten Art *Holdhausi* m. schon durch die viel längeren Flügeldecken sofort zu trennen. Länge: 2,8 mm. Tirol.

34. *Oxypoda longiceps*. Von *spectabilis* Märk. durch kleinere Gestalt, langen Kopf und Halsschild und gleichbreite Gestalt gut verschieden. Länge: 6 mm. Italien.

35. *Oxypoda bosnica*. Von der täuschend ähnlichen *rufa* Kr. durch viel weitläufigere Punktierung der Flügeldecken und des Hinterleibes und viel kürzeres erstes Hintertarsenglied zu unterscheiden. Länge: 3,5 mm. Herzegowina.

36. *Oxypoda hispanica*. Von *filiformis* Redtb. durch stets helleren Halsschild, hellere längere Flügeldecken, größere breitere Gestalt und etwas weniger dicht punktierte Hinterleibsspitze verschieden. Länge; 2—2,2 mm. Spanien.

37. *Aleochara* (*Ceranota*) *Hummleri*. Mit *ruficornis* Grav. am nächsten verwandt, jedoch mit viel kürzerem und breiterem, stärker und tiefer punktiertem Halsschild und deutlichen Hinterecken desselben. Länge: fast 8 mm. Mittel-Italien.

38. *Aleochara* (*Ceranota*) *Bodemeyeri*. Von *A. libanica* Epp. durch kleinere Gestalt, die Halsschildform und weitläufiger punktierte Flügeldecken zu trennen. Halsschild so breit als die Flügeldecken, wenig breiter als lang, an den Seiten stark gerundet, nach vorn stark, nach rückwärts wenig verengt, in der Mitte am breitesten. Länge: 3,3 mm. Kleinasien.

39. *Atheta* (*Rhopalotella* nov. subgen.) *hungarica*. Durch die stark keulenförmigen Fühler, kleinen Kopf, kleine Augen, lange Schläfen, schmalen Halsschild und das ungewöhnlich große Endglied der Fühler gut charakterisiert. Länge: 1,6—1,8 mm. Süd-Ungarn. Deutschland.

40. *Phyllodrepa* (*Dropephylla*) *jailaensis*. Von *gracilicornis* Frm.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

durch mattere Oberseite, dichtere und feinere Punktierung, längeren Halsschild und schwächere Eindrücke verschieden. Länge: 2,2 mm. Krim.

41. *Omalium bucharicum.* Kleiner als *falsum* Epp., mit kürzeren Fühlern, weniger herzförmigem Halsschild mit flacheren Gruben und Zwischenräumen und kürzeren Decken. Länge: 2,5 mm. Buchara.

42. *Omalium Deubeli.* Dem *funebre* Fauv. äußerst nahe stehend, durch größere Gestalt, längere Schläfen und dichtere Punktierung verschieden. Länge: $2^2/_3$ mm. Siebenbürgen.

43. *Omalium neomexicanum.* Von *funebre* durch halb so große Gestalt, von stärker glänzenden, kaum chagrinertem Kopf und dichtere Punktierung der Decken unterschieden. Länge: $1^2/_3$ mm. Neu-Mexiko.

44. *Coprophilus* (*s. str.*) *sibiricus.* Durch die geringe Größe und die Färbung von den übrigen Arten der Untergattung sofort zu unterscheiden. Schwarz, die Decken, Fühler und Taster gelbrötlich, die Beine rötlichgelb. Länge: $3^3/_4$ mm. Ost-Sibiren.

45. *Trogophloeus Evertsi.* Von der Gestalt des *gracilis* und der Skulptur des *alutaceus.* Länge: 1,6—2 mm. Vielleicht eine Rasse des *pusillus.* Niederlande.

46. *Stenus quadratipennis.* Von *St. nitidiusculus* Steph. fast nur durch viel längeren, fast quadratischen Flügeldecken sowie durch etwas weitläufigere Punktierung des Halsschildes verschieden. Manzanal.

47. *Stenus cephallenicus.* Doppelt so groß als *humilis,* mit dunkleren Schenkeln, weniger dichter Punktierung und stark ausgebildeter Mittelfurche des Halsschildes. Länge: 4—$4^1/_4$ mm. Kephallenia.

48. *Stenus Hummleri.* Vom vorherigen nur durch längere, quadratische Flügeldecken verschieden. Vom gleichen Fundorte.

49. *Paederus japonicus.* Von den übrigen japanischen, normal gefärbten Arten durch das Fehlen der Flügel und des Hautsaumes am 7. Tergit sofort zu unterscheiden. Flügeldecken kürzer als der Halsschild. Länge: 10 mm. Japan.

50. *Scopaeus asiaticus.* Von dem täuschend ähnlichen *Sc. Schneideri* Bernh. durch feinere und dichtere Punktierung des Kopfes und Halsschildes sowie die Auszeichnung des ♂ verschieden. Bei diesem ist das 6. Sternit breit und tief dreieckig ausgeschnitten, die Spitze des Ausschnittes ist etwas abgerundet. Länge: 2,8—3,2 mm. Buchara, Karathegingebirge, Transkaspien.

51. *Medon Bodemeyeri.* Von *ferrugineus* durch kürzeren, feiner punktierten Kopf und Halsschild, dichter und feiner punktierte Decken und viel dichter punktierten Hinterleib zu unterscheiden. Länge: $3^3/_4$—4 mm. Tunis.

52. *Lathrobium Mocsarskii.* Von dem nächstverwandten *angustatum* durch viel weitläufigere Punktierung des Halsschildes und die Färbung leicht zu trennen. Schwarz, die Decken rot, am Schildchen dreieckig geschwärzt, die Hinterleibsspitze rot, Fühler rostrot mit geschwärzten mittleren Gliedern, Taster und Beine rötlichgelb. Länge: 7 mm. Krim.

53 *Dolicaon Hauseri.* Durch dunkle Flügeldecken und die kleine

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Gestalt von den übrigen kurzflügeligen Arten leicht zu unterscheiden. Länge: 4,5—4,8 mm. Buchara.

54. *Othius myrmecophilus var. Linkei.* Von der Stammform durch lange Flügeldecken und den weißen Hautsaum am 7. Tergit verschieden. Sachsen.

55. *Staphylinus* (*Ocypus*) *Pliginskii.* Von *rubripennis* Reiche durch viel weitläufigere und feinere Punktierung des Kopfes und Halsschildes und viel kräftiger, weitläufiger punktierte Decken verschieden. Länge: 11 mm. Krim.

56. *Mycetoporus Winkleri.* Kleiner als *spelaeus* Scriba, mit viel kleineren Augen, kürzerem Kopf, schmälerem Halsschild, kürzeren Decken und viel weitläufiger punktiertem Hinterleib. Länge: 2,3 bis 2,8 mm. Krim.

57. *Bolitobius Kantschiederi.* Von *copelatus* Luze durch die Färbung, längere Fühler und kräftige und weitläufige Punktierung des Hinterleibes zu trennen. Das 3 Tergit ist fast gänzlich und eine breite Mittelpartie des 4. spiegelblank. Rotgelb, Kopf schwärzlich, die drei ersten und das letzte Glied der geschwärzten Fühler rötlichgelb, Hinterleib mehr gelbrot, die Basis des 7. und 8. Tergites schwärzlich, die Hinterränder der einzelnen Segmente hellgelb. Länge 5 mm. Karathegingebirge.

58. *Leptusa* (*Pachygluta*) *rossica.* Von der Färbung und Skulptur der *fuliginosa* Aub., mit kleineren Augen, weniger kurzem, mehr herzförmigem Halsschild, matterer Oberseite und kürzeren, gröber gekörnten Decken. Länge: 1,8—2 mm. Krim.

59. *Leptusa Mocsarskii.* Von der nächstverwandten *subconvexa* M et Rey sofort durch die hellgelbe Färbung und wesentlich kleinere Augen zu unterscheiden. Länge: $1^2/_3$ mm. Griechenland.

60. *Sipalia Winkleri.* Der *turcica* Bernh. außerordentlich ähnlich, mit kantig begrenztem Seitenrand der Flügeldecken. Beim ♂ ist der Halsschild länger, die Flügeldecken der Quere nach stark niedergedrückt oder ausgehöhlt, die Punktierung weitläufiger. Länge: 1,8 bis 2,8 mm. Krim.

---

6. Beitrag zur Kenntnis und Verbreitung paläarktischer Dytisciden (Col.).

Von M. F. Richard Scholz, Liegnitz.

Bidessus Baderi Krausse = *B. saucius* Desbr. (*coxalis* Sharp.).

In der „Ent. Rundschau“ 1910, S. 146, beschreibt Dr. A. H. Krausse in dem Artikel „Zur Insektenfauna Sardiniens“ einen *Bidessus Baderi* als neue Art. Es lag mir 1 Stück vor, das einen Zettel mit dem Aufdruck „Typus“ trug, also jedenfalls vom Autor stammte. Nach genauer Untersuchung und Verglsichung ergab sich die zweifellose Übereinstimmung mit *B. saucius (coxalis).* Der Autor vergleicht in seiner Beschreibung *B. Baderi* mit *B. minutissimus* und *Goudoti,* aber merk-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Blätter

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: 19

Autor(en)/Author(s): Bernhauer Max, Anonymus

Artikel/Article: Zur palaearktischen Staphylinidenfauna. 176-181